

Studieren ohne Abitur? Ich habe danach gesucht und eine Möglichkeit gefunden!!

Hallo zusammen,

mein Wunsch war es, ein Studium in Sozialer Arbeit zu machen. Warum, wieso, weshalb ist hier eher nebensächlich. Gesagt getan, schrieb ich mich in der Hochschule Neubrandenburg zum berufsbegleitenden Studium ein. Leider wurde mir mitgeteilt, ich hätte keine Hochschulzugangsberechtigung. Und damit begann für mich der Kampf für meinen Wunsch des Studiums.



Anmelden für die Hochschulzulassungsprüfung und gleichzeitig für das entsprechende Training beim IfW! Ganz wichtig wie ich im Nachhinein festgestellt habe!! Im Prüfungstraining wurde ich extrem gut vorbereitet und gecoacht, sodass ich das Gefühl hatte, sehr gut vorbereitet zu sein für die eigentliche schriftliche Prüfung. Zwei Tage à 4 Stunden schreiben, lässt schon mal ein wenig Panik aufkommen. Aber das Wissen darum, die gute Vorbereitung genossen zu haben und auch ein Schreibtraining im Vorfeld gemacht zu haben, (4 Stunden schreiben am Stück ist schon echt lang!) relativierten die Höhe der Hürde.

Und was soll ich sagen, alles was kam, war gut lösbar und hatte seinen Schrecken verloren. Gute Vorbereitung, gute Betreuung seitens des IfW gleichbedeutend mit: Man kann mehr als man denkt.

Nach den schriftlichen Prüfungen hieß es dann nur noch warten, warten auf die Einladung zur mündlichen Prüfung. Auch die war gut machbar. Hier braucht es keine Aufregung, und wenn man sie hat, wird sie einem genommen.

Ergebnis, ich habe meine Berechtigung erlangt an der Hochschule Neubrandenburg zu studieren, und das ohne Abitur.

Es ist also nicht unmöglich neue Wege zu gehen, und was ich immer wieder gehört und auch erfahren habe, ist: „Keiner möchte dir was Schlechtes und alle sind dir Wohlgesonnen“. Das, wird hier nicht nur gesagt sondern gelebt.

Traut euch nach einem Weg zu suchen, meldet Euch auch ohne eine Hochschulzulassung zu haben, ihr könnt sie kriegen!!

Reimar Goldschmidt aus der SG 21